

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 25.04.2017

## CDU für Fahrradschnellweg nach Norderstedt

Zwischen der Stadt Hamburg, den Bezirken und den Umlandgemeinden bahnt sich eine einzigartige Zusammenarbeit in Sachen Radschnellwege an: Aus der Metropolregion soll der Radverkehr trichterförmig über alle Bezirke ins Stadtzentrum führen. Im Norden könnte ein solcher Radschnellweg von Bad Bramstedt über Norderstedt bis Alsterdorf oder Eppendorf führen.

Die Bezirke müssen hierbei die Anschlüsse an die bestehenden Freizeit- und Velorouten realisieren und nun in die Planung einsteigen, da die europaweite Ausschreibung für Machbarkeitsstudien im nächsten Jahr in Auftrag gegeben wird. Deshalb hat die Bezirksversammlung Hamburg-Nord jetzt einen gemeinsamen Antrag auf den Weg gebracht, um auch eine Machbarkeitsstudie für den Korridor von Hamburg nach Norderstedt erstellen zu lassen. Durch diese Studie können die Pläne zur Verbesserung der Infrastruktur nun konkrete Formen annehmen, da sie auch ermitteln soll, welche Baukosten und welche Realisierungszeit von Nöten sein werden.

Hierzu **Nizar Müller, CDU-Bezirksabgeordneter aus Langenhorn**: *„Ich freue mich, dass die Bezirksversammlung sich zu einer „Fahrradautobahn“ Hamburg-Norderstedt bekennt und hierfür auch das Gleisbett der ehemaligen Güterbahn Ochsenzoll in Betracht zieht. Leider wurde unser Vorschlag, neben der ange-dachten Freizeitroute 12 auch die Veloroute 4 einzubinden, von Rot-Grün abgelehnt. Bei aller politischen Euphorie sollen aber auch die Bürger und Gewerbebetriebe zu Wort kommen und einbezogen werden. Die CDU-Fraktion wird sich dafür einsetzen, dass dies im Rahmen von Teilnehmertreffen geschieht!“*



Nizar Müller

Für Rückfragen:  
CDU-Fraktion:  
Telefon: 040-46 53 71